

Digital Storytelling im Anfangsunterricht?!

- Videostudie zu einem inklusiven Lehr- und Lernsetting

Julia Warmdt, Henrik Frisch, Sanna Pohlmann-Rother, Christoph Ratz

Vortrag auf der Tagung der GEBF 2022, Bamberg, 09.03.2022

Gliederung

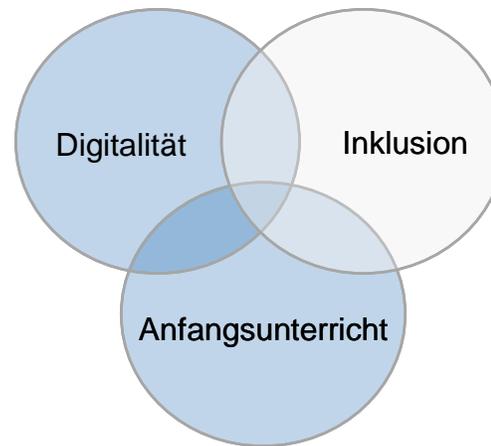


1. Theoretische Rahmung
2. Zielsetzung
3. Didaktische Rahmung
4. Methodisches Vorgehen
5. Ausblick

1. Theoretische Rahmung

Medienbildung im Anfangsunterricht

- Kinder sammeln immer früher und vielfältigere Medienerfahrungen (Kammerl et al., 2020)
- Laut KIM-Studie 2020 nutzen Erstklässler*innen privat iPads (46%), in der Schule jedoch kaum (3%) (mpfs, 2021)
- Chance, neue Lehr- und Lernkulturen in einer Kultur der Digitalität zu entwickeln (aktive Erschließungs- und Teilhabeprozesse) (Irion & Knoblauch, 2021)

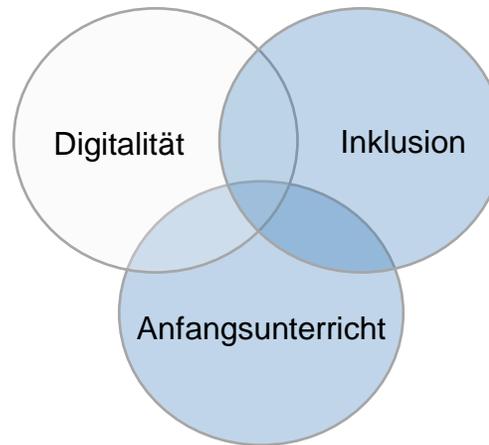


1. Theoretische Rahmung



Medienbildung im Anfangsunterricht

- Kinder sammeln immer früher und vielfältigere Medienerfahrungen (Kammerl et al., 2020)
- Laut KIM-Studie 2020 nutzen Erstklässler*innen privat iPads (46%), in der Schule jedoch kaum (3%) (mpfs, 2021)
- Chance, neue Lehr- und Lernkulturen in einer Kultur der Digitalität zu entwickeln (aktive Erschließungs- und Teilhabeprozesse) (Irion & Knoblauch, 2021)

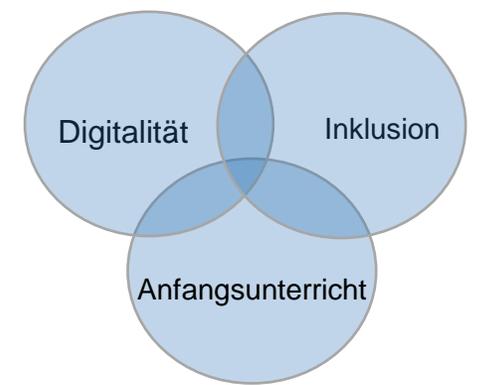


Inklusion im Anfangsunterricht

- Gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf von Anfang an (Liebers, 2010)
- Große didaktische Spannweite im gemeinsamen Anfangsunterricht mit Schüler*innen mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung (Ratz & Selmayr, 2021)
- Gemeinsames, zieldifferentes Lernen mit der ganzen Klasse sowie differenziertes und individualisiertes Lernen im Klassenzimmer und an weiteren Lernorten (Markowetz, 2016)

1. Theoretische Rahmung

Inklusive Medienbildung im Anfangsunterricht



- Digitalisierung darf nicht abgetrennt von anderen bildungsrelevanten Transformationsprozessen wie z.B. Heterogenität und Inklusion gesehen werden (Irion, 2020)
 - Bedeutsamkeit der Gestaltung des Bildungsangebots mit digitalen Medien um individuelle Entwicklungschancen zu gewährleisten und Barrieren zu überwinden (Liesen & Rummler, 2016; Irion & Knoblauch, 2021; Böttinger & Schulz, 2021; Kamin, 2020)
 - Normativer Anspruch an Gestaltung von hochwertiger inklusiver Medienbildung (Filk, 2019)
- **Desiderat: Empirische Forschung zur theoretischen Konzeption, Erprobung, Nutzung und Reflexion von qualitativ hochwertigem inklusiven Unterricht mit digitalen Medien**
(Ade et al., 2021; Kamin, 2020; Filk, 2019; Thiele & Bosse, 2019; Martschinke et al., 2012)

Digital Storytelling als ein exemplarisches Konzept zur inklusiven Medienbildung

- Visuelles, audio-visuelles und akustisches Geschichtenerzählen (Contini et al., 2018)
- Gerade für inklusive Medienbildung geeignet, da vielfältige, multimodale Zugängen zu Geschichten in Abhängigkeit von heterogenen Lernausgangslagen möglich sind (Kepser & Abraham, 2016)

1. Theoretische Rahmung

Potenzial zur kognitiven Aktivierung



Klassische Unterrichtsqualitätsforschung

- Forschungen zur digitalen Medienbildung (Lachner et al., 2020; Scheiter, 2021; Quast et al., 2021) sowie zum inklusiven Unterricht (Bohl, 2017) nehmen Bezug auf klassische Unterrichtsqualitätsforschung
- Drei Basisdimensionen klassischer Unterrichtsqualitätsforschung: konstruktive Unterstützung, effektive Klassenführung und Potenzial zur kognitiven Aktivierung (Decristan et al., 2020)

Fokus auf Potenzial zur kognitiven Aktivierung

- Ziel ist es, „alle Lernenden zur aktiven Auseinandersetzung mit den [digitalen] Lerninhalten auf einem für sie angemessenen Niveau anzuregen“ (Leuders & Holzäpfel, 2011)
- Schüler*innen zu anspruchsvollen Lernaktivitäten anzuregen, ist aus Perspektive der Grundschulpädagogik (Lotz, 2016), Pädagogik bei geistiger Behinderung (Ratz, 2011) sowie mit Blick auf den Unterricht mit digitalen Medien (Lachner et al., 2020) bedeutsam
- Gleichzeitig jedoch wenig Forschung zum Potenzial zur kognitiven Aktivierung im inklusivem Unterricht (Bohl, 2017) mit digitalen Medien (Quast et al., 2021)

1. Theoretische Rahmung

Partizipation von Schüler*innen mit SGE*



- UN-BRK: Gleichberechtigter Zugang zu inklusivem und hochwertigem Unterricht (Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, 2018)
- Inklusion erfordert qualitativ sehr hochwertigen Unterricht (Bohl, 2017)
- Sonderpädagogischer Anspruch an inklusiven Unterricht, dass alle teilhaben und alle etwas beitragen können (Heimlich, 2018; Ziemer, 2018)
 - Partizipation als Grundbedingung und Ziel inklusiver Bildung (Schwab, 2018; Gebhard et al., 2021)
 - Schwache Schulleistungen/SGE können Partizipation gefährden (Schürer et al., 2022; Krawinkel et al., 2017; Martschinke et al., 2012)
- „Spagat“ zwischen individueller Förderung und gemeinsamem Lernen (Munser-Kiefer et al., 2021)
- Ungeklärte Rolle digitaler Medien für die Partizipationschancen von Schüler*innen mit SGE (Böttinger & Schulz, 2021; Krstoski, 2020)

2. Zielsetzung

Analyse eines videografierten Lehr-Lern-Settings zum Digital
Storytelling im inklusiven Anfangsunterricht mit Blick auf



das Potenzial zur
kognitiven Aktivierung



die Partizipation der
Schüler*innen mit SGE

3. Didaktische Rahmung

Projektwoche zum Digital Storytelling



Einführung
BookCreator

Rezeption und Produktion

- a) Gemeinsame, multimodale Rezeption des digitalen Bilderbuchs in Kleingruppe
- b) Einbindung der Schüler*innen durch interaktive Funktionen
- c) Aufforderung zum multimodalen Weitererzählen der Geschichte durch Produktionsauftrag

**Potenzial zur
kognitiven
Aktivierung**



Partizipation



Reflexion

3. Didaktische Rahmung

Einblick in Rezeptions- und Produktionsphase



a) Gemeinsame, multimodale
Rezeption des digitalen
Bilderbuchs in Kleingruppe



b) Einbindung der
Schüler*innen durch
interaktive Funktionen



c) Aufforderung zum multimodalen
Weitererzählen der Geschichte
durch Produktionsauftrag

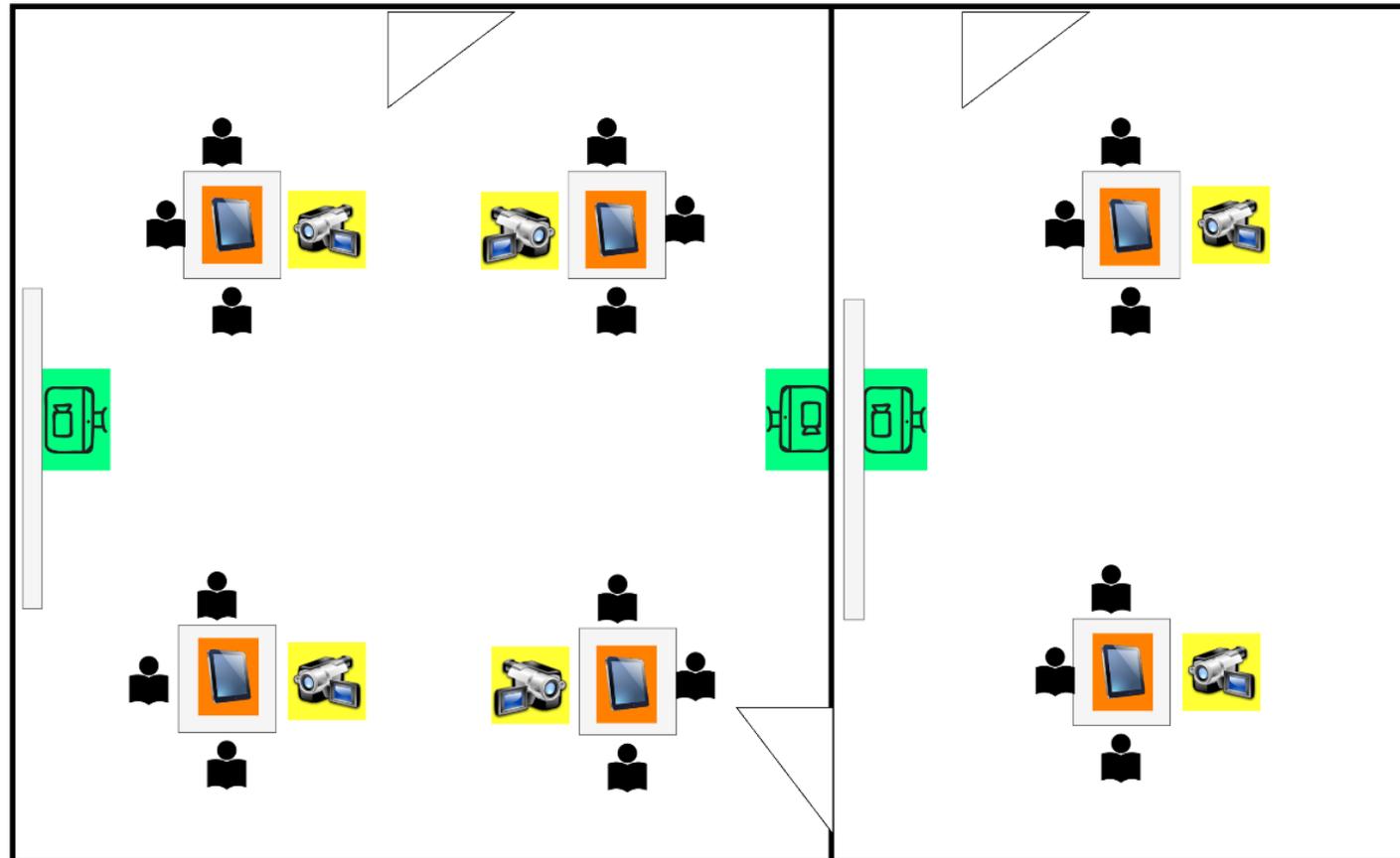


4. Methodisches Vorgehen

Videografie



Videografie als Königsweg, aber hoher organisatorischer und zeitlicher Aufwand (Herbert & Schweig, 2021)



- iPad
- Gruppenfokus
- Klasse

4. Methodisches Vorgehen

Deduktive Kategorienbildung



Potenzial zur kognitiven Aktivierung

- **Natürliche Differenzierung** (Klieme & Schreyer, 2020; Lipowsky & Hess, 2019; Batzel et al., 2013)
- **Auffordern zur aktiven und ergebnisoffenen Konstruktion** (Maier et al., 2010; Chi & Wylie, 2014; Ratz & Wittmann, 2011)
- **Anregen zum interaktiven Dialog und diskursiven Lernen** (Praetorius et al., 2018; Chi & Wylie, 2014; Ranger et al., 2015)

Partizipation

- **Partizipation als Dabei-Sein (Attendance) und aktives Beteiligt-Sein (Involvement)** (Spreer et al., 2019; Imms et al., 2016)
- **Typen gemeinsamer Lernsituationen (Inhalts- und Beziehungsaspekt)** (Wocken, 1998)
- **Produktive inhaltliche Verantwortlichkeit** (Hähn, 2021; Brandt, 2009; Krummheuer, 2007)

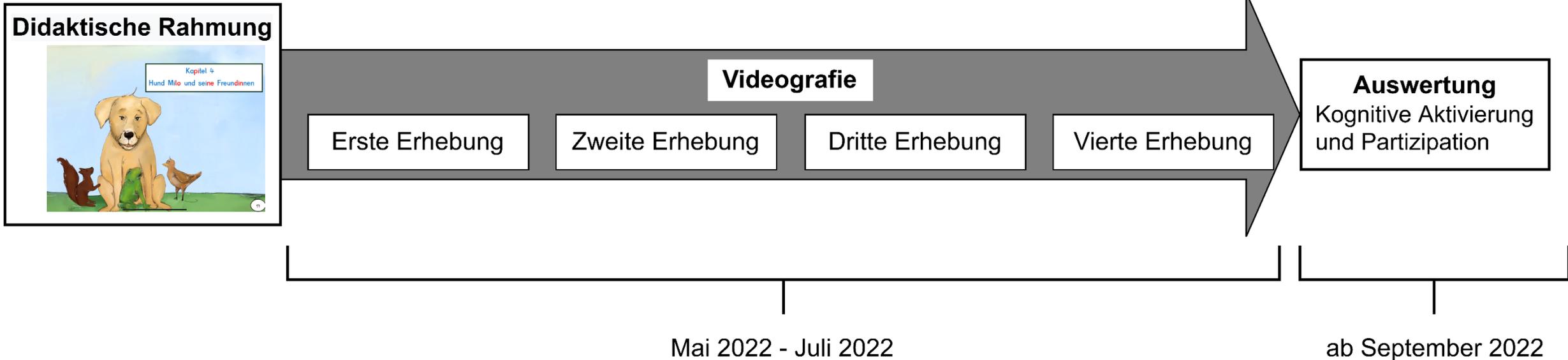
5. Ausblick



Zielgruppe

Je vier Außen- bzw. Partnerklassen von Grundschulen sowie eines Förderzentrums mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung

Verlauf



- Ade, L., Pohlmann-Rother, S. & Lange, S. D. (2021). Kooperative Gestaltungsaufgaben am Tablet. Entwicklung und Erprobung eines Unterrichtsprojekts für die Grundschule. *MedienPädagogik*, 42, 85–107.
- Batzel, A., Bohl, T., Kleinknecht, M., Leuders, T., Ehert, C., Haug, R. et al. (2013). Kognitive Aktivierung im Unterricht mit leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern. Theoretische Grundlagen, methodisches Vorgehen und erste Ergebnisse. In U. Riegel & K. Macha (Hrsg.), *Videobasierte Kompetenzforschung in den Fachdidaktiken* (Fachdidaktische Forschungen, Bd. 4, S. 97–113). Münster: Waxmann.
- Bbeauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen. (November 2018). Die UN-Behindertenrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.
- Bohl, T. (2017). Umgang mit Heterogenität im Unterricht: Forschungsbefunde und didaktische Implikationen. In T. Bohl, J. Budde & M. Rieger-Ladich (Hrsg.), *Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. Grundlagentheoretische Beiträge und didaktische Reflexionen* (S. 257–274). Bad Heilbrunn/Obb: Klinkhardt.
- Böttinger, T. & Schulz, L. (2021). Diklusiver Lernhilfen – Digital-inklusive Unterricht im Rahmen des Universal Design for Learning. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, (9), 436–450.
- Brandt, B. (2009). Kollektives Problemlösen - eine partizipationstheoretische Perspektive. In M. Neubrand (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht* (S. 347–350). Münster: WTM.
- Chi, M. & Wylie, R. (2014). The ICAP Framework: Linking Cognitive Engagement to Active Learning Outcomes. *Educational Psychologist*, 4(49), 219–243. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1080/00461520.2014.965823>
- Contini, Annamaria; Bertolini, Chiara; Manera, Lorenzo; Martin, Isabel; Schlemmer, Daniela; Kiefer, Marie et al. (2018): Guidelines for Digital Storytelling in Early Childhood Education. Online verfügbar unter https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/project-result-content/fede56b0-7a42-4bde-9b4d-463871c653c2/GUIDELINE_English%20language.pdf, zuletzt geprüft am 11.05.2021.
- Decristan, J., Hess, M., Holzberger, D. & Praetorius, A.-K. (2020). Oberflächen- und Tiefenmerkmale. Eine Reflexion zweier prominenter Begriffe der Unterrichtsforschung. In A.-K. Praetorius, J. Grünkorn & E. Klieme (Hrsg.), *Empirische Forschung zu Unterrichtsqualität. Theoretische Grundfragen und quantitative Modellierungen* (S. 102–116). Weinheim: Beltz Juventa
- Filk, C. (2019). »Onlife«-Partizipation für alle. Plädoyer für eine inklusiv-digitale Bildung. In O.-A. Burow (Hrsg.), *Schule digital - wie geht das? Wie die digitale Revolution uns und die Schule verändert* (S. 61–81). Weinheim: Beltz.
- Gebhard, B., Völlm, C. & Fink, A. (2021). Partizipation in der Frühpädagogik – die ICF als disziplinverbindendes Element. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 14(2), 199–214.
- Hähn, K. (2021). *Partizipation im inklusiven Mathematikunterricht*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Heimlich, U. (2018). Inklusion und Qualität in Schulen - die Qualitätsskala zur inklusiven Schulentwicklung (QU!S). In F. Hellmich, G. Görel & M. F. Löper (Hrsg.), *Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung. Vom Anspruch zur erfolgreichen Umsetzung* (S. 13–25). Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
- Herbert, B. & Schweig, J. (2021). Erfassung des Potenzials zur kognitiven Aktivierung über Unterrichtsmaterialien im Mathematikunterricht. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*. Zugriff am 02.07.2021. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/s11618-021-01020-9>

- Imms, C., Granlund, M., Wilson, P., Steenbergen, B., Rosenbaum, P. & Gordon, A. (2016). Participation, both a means and an end: A conceptual analysis of processes and outcomes in childhood disability. *Developmental Medicine & Child Neurology*, 59.
- Irion, T. (2020). Digitale Grundbildung in der Grundschule. Grundlegende Bildung in der digital geprägten und gestaltbaren, mediatisierten Welt. In M. Thumel, R. Kammerl & T. Irion (Hrsg.), *Digitale Bildung im Grundschulalter. Grundsatzfragen zum Primat des Pädagogischen* (S. 49–81). München: kopaed.
- Irion, T. & Knoblauch, V. (2021). Lernkulturen in der Digitalität. Von der Buchschule zum zeitgemäßen Lebens- und Lernraum im 21. Jahrhundert. In M. Peschel (Hrsg.), *Kinder lernen Zukunft. Didaktik der Lernkulturen (Beiträge zur Reform der Grundschule, Band 153, S. 122–145)*. Frankfurt am Main: Grundschulverband e.V.
- Kamin, A.-M. (2020). Digitale Bildung unter der Perspektive von Inklusion. Inklusiv Medienbildung. *Friedrich Jahresheft*, (38), 90–92.
- Kammerl, R., Dertinger, A., Stephan, M. & Thumel, M. (2020). Digitale Kompetenzen und Digitale Bildung als Referenzpunkte für Kindheitskonstruktion im Mediatisierungsprozess. In M. Thumel, R. Kammerl & T. Irion (Hrsg.), *Digitale Bildung im Grundschulalter. Grundsatzfragen zum Primat des Pädagogischen* (S. 21–48). München: kopaed.
- Kepser, M. & Abraham, U. (2016). *Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung* (4., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage). Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Klieme, E. & Schreyer, P. (2020). Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsqualität. In J. Grünkorn, K. Eckhard, A.-K. Praetorius & P. Schreyer (Hrsg.), *Mathematikunterricht im internationalen Vergleich. Ergebnisse aus der TALIS-Videostudie Deutschland* (S. 13–30). Frankfurt am Main: DIPF.
- Krawinkel, S., Südkamp, A., Lange, S. & Tröster, H. (2017). Soziale Partizipation in inklusiven Grundschulklassen: Bedeutung von Klassen- und Lehrkraftmerkmalen. *Empirische Sonderpädagogik*, 9(3).
- Krstoski, I. (2020). Einsatz assistiver Technologien im Deutschunterricht. In H. Sauerborn (Hrsg.), *Inklusion im Deutschunterricht. Im Spannungsfeld von gemeinsamem Lernen und individueller Förderung* (S. 265–296). Freiburg: Deutsche Gesellschaft für Lesen und Schreiben.
- Krummheuer, G. (2007). Kooperatives Lernen im Mathematikunterricht der Grundschule. In K. Rabenstein & S. Reh (Hrsg.), *Kooperatives und selbstständiges Arbeiten von Schülern. Zur Qualitätsentwicklung von Unterricht* (1. Aufl., S. 61–84). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lachner, A., Scheiter, K. & Stürmer, K. (2020). Digitalisierung und Lernen mit digitalen Medien als Gegenstand der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. In C. Cramer, J. König, M. Rothland & S. Blömeke (Hrsg.), *Handbuch Lehrerinnen- und Lehrerbildung* (S. 67–75). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Leuders, T. & Holzäpfel, L. (2011). Kognitive Aktivierung im Mathematikunterricht. *Unterrichtswissenschaft*, 39, 213–230.
- Liebers, K. (2010). Chancen und Grenzen der Förderung des sozialen und emotionalen Lernens in der jahrgangübergreifenden Schuleingangsphase. In H. Hahn & B. Berthold (Hrsg.), *Altersmischung als Lernressource. Impulse aus Fachdidaktik und Grundschulpädagogik (Entwicklungslinien der Grundschulpädagogik, Bd. 7, S. 89–104)*. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Liesen, C. & Rummler, K. (2016). Digitale Medien und Sonderpädagogik. Eine Auslegeordnung für die interdisziplinäre Verbindung von Medien- und Sonderpädagogik. *Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik*, 22(4), 6–12.

- Lipowsky, F. & Hess, M. (2019). Warum es manchmal hilfreich sein kann, das lernen schwerer zu machen. Kognitive Aktivierung und die Kraft des Vergleichens. In K. Schöppe & F. Schulz (Hrsg.), *Kreativität & Bildung - nachhaltiges Lernen* (KREApplus, Band 17, S. 77–132). München: kopaed.
- Lotz, M. (2016). *Kognitive Aktivierung im Leseunterricht der Grundschule. Eine Videostudie zur Gestaltung und Qualität von Leseübungen im ersten Schuljahr*. Wiesbaden: Springer VS.
- Maier, U., Kleinknecht, M., Metz, K. & Bohl, T. (2010). Ein allgemeindidaktisches Kategoriensystem zur Analyse des kognitiven Potenzials von Aufgaben. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 28(1), 84–96. Zugriff am 06.05.2021. Verfügbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2017/13734/pdf/BZL_2010_1_84_96.pdf
- Markowetz, R. (2016). Theoretische Aspekte und didaktische Dimensionen inklusiver Unterrichtspraxis. In E. Fischer & R. Markowetz (Hrsg.), *Inklusion im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung* (Inklusion in Schule und Gesellschaft, Bd. 6, 1. Aufl., S. 237–286). Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.
- Martschinke, S., Kopp, B. & Ratz, C. (2012). Gemeinsamer Unterricht von Grundschulkindern und Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in der ersten Klasse. Erste Ergebnisse einer empirischen Studie zu Effekten auf sozialen Status und soziales Selbstkonzept. *Empirische Sonderpädagogik*, 4(2), 183–201.
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs) (2021). *KIM-Studie 2020. Kindheit, Internet, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 6- bis 13-Jähriger*. Stuttgart: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest.
- Munser-Kiefer, M., Mehlich, A. & Böhme, R. (2021). Unterricht in inklusiven Klassen. In A. Rank, A. Frey & M. Munser-Kiefer (Hrsg.), *Professionalisierung für ein inklusives Schulsystem* (S. 72–117). Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Praetorius, A.-K., Klieme, E., Herbert, B. & Pinger, P. (2018). Generic dimensions of teaching quality: the German framework of Three Basic Dimensions. *ZDM*, 50, 407–426.
- Quast, J., Rubach, C. & Lazarides, R. (2021). Medienunterstützung, digitalen Kompetenzeinschätzungen und Wertüberzeugungen. Teaching quality with ICT from teachers' perspectives: Associations with school ICT equipment, perceived ICT support, and teachers' ICT competence and value beliefs. *Zeitschrift für Bildungsforschung*.
- Ranger, G., Martschinke, S. & Kopp, B. (2015). "Überlegt halt mal alle!" Werden Kinder in kooperativen Lernphasen kognitiv aktiviert? In D. Blömer, M. Lichtblau, A.-K. Jüttner, K. Koch, M. Krüger & R. Werning (Hrsg.), *Perspektiven auf inklusive Bildung. Gemeinsam anders lehren und lernen* (Jahrbuch Grundschulforschung, Band 18, S. 189–195). Wiesbaden: Springer VS.
- Ratz, C. (2011). Zur Bedeutung einer Fächerorientierung. In C. Ratz (Hrsg.), *Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen* (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Band 21, 1. Auflage, S. 9–38). Oberhausen: ATHENA-Verlag.
- Ratz, C. & Wittmann, E. (2011). Mathematisches Lernen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. In C. Ratz (Hrsg.), *Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen* (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Band 21, 1. Auflage, S. 129–152). Oberhausen: ATHENA-Verlag.
- Ratz, C. & Selmayr, A.-M. (2021). Schriftsprachliche Kompetenzen. In D. Baumann, W. Dworschak, M. Kroschewski, C. Ratz, A.-M. Selmayr & M. Wagner (Hrsg.), *Schülerschaft mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung II (SFGE II)* (Band 42, S. 117–134). Bielefeld: Athena wbv.

- Scheiter, K. (2021). Lernen und Lehren mit digitalen Medien: Eine Standortbestimmung. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, (24), 1039–1060.
- Schürer, S., van Ophuysen, S. & Marticke, S. (2022). Sind schwache Leistung und auffälliges Verhalten immer ein Risiko für gelingende Partizipation? Zur Rolle von Kontext und Klassenkohäsion. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 15(1), 101–118.
- Schwab, S. (2018). Soziale Partizipation von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. In K. Rathmann & K. Hurrelmann (Hrsg.), *Leistung und Wohlbefinden in der Schule: Herausforderung Inklusion* (1. Auflage, S. 238–255). Weinheim: Juventa.
- Spreer, M., Fink, A. & Gebhard, B. (2019). Stichwort: Partizipation. *Frühförderung interdisziplinär*, 38(4), 214–217.
- Thiele, A. & Bosse, I. (2019). Inklusionsorientierter Literaturunterricht mit (digitalen) Medien. Ein Beispiel für die Auseinandersetzung der Fachdidaktiken mit Inklusion in einer mediatisierten Gesellschaft. In I. Bosse, J.-R. Schluchter & I. Zorn (Hrsg.), *Handbuch Inklusion und Medienbildung* (1. Auflage, S. 65–76). Weinheim: Beltz Juventa.
- Wocken, H. (1998). Gemeinsame Lernsituationen. Eine Skizze zur Theorie des gemeinsamen Unterrichts. In A. Hildeschiedt & I. Schnell (Hrsg.), *Integrationspädagogik. Auf dem Weg zu einer Schule für alle* (S. 37–52). Weinheim, München: Beltz Juventa.
- Ziemen, K. (2018). *Didaktik und Inklusion* (1. Aufl.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.